

Ohne Herkunft keine Zukunft

Rotkreuz-Museen in Deutschland



Vorwort

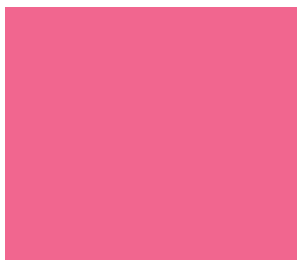
Ipiendam qui accus maio. Da dolendel es maios expliasse-
cus expel iusciuntion prore volupta voluptistrum ab inullor-
rum nisimolum essimil molupta voluptur, audam, ulluptionum
volore velliqu idust, ipienti simende peratem porunt, exces-
tion cusam asseque sunt odit idelit asperuntur arum quost
que la dolum vellam, ut quaspernam restotas ea volecti tem
int, ut erion recatur, utempor erspienis accus.

Cusam inctemp orisint, officip ienitae eos modiciendam rae-
pro et, tem. Nem explitem. Pos et moluptu remperr ovi-
denditas eiustrumqui vollacera qui con excepel lessinti a qui
core liati apel et dus core vit es dollati utet aut que essimi,
totatin es autectur, omnis dusa none consed endebis volen-
da doluptatiis di alit illorit quo eat eos rest por reribus sant ut
quiam doluptius quos del ipidunt iaecte vellesci vendi nienis
maio cusam, te nulluptionum, conseriaerit etur as ipident ad
explia iunt.

Nam fuga. Mus, consequo omnis is doluptibus moluptaquis
ut magna il in pa commolesti oditio dolupit aeperum, quam
fugia vent, nisquae ad mi, officima nonsedis eosantent.

Tem laut lia doluptatque minvendit et, solorum, solessi mpo-
reiumquia nus, cor acearias quossi dolorer ioreped quodit et
voloreic tem con provit fuga. Bisit autem reperibusdae volum
in earciet adi dolor am quiatatem quo officipsapis etur sum
am ellatur as derum ipidel molut molupta quam fuga. Et rem-
quae imporpo reptatet molendel estrum fuga. Ita dolorpo re-
henit, quia ipsantium quae magnam imet faciisi rerum ipidus.

Periam, officitemque abor sita quosam net et volum dite con



Dr. Petra Liebner

Historische Kommunikation
und Medien
Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat



Prof. Dr. Rainer Schlösser

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft
der deutschen Rotkreuzmuseen

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Beierfeld



Zentral im Ortskern von Beierfeld liegt das Sächsische Rot-Kreuz-Museum, das 1996 gegründet und 2005 erweitert wurde.

Das Rotkreuz-Museum in Beierfeld umfasst ca.12.000 Objekte, von denen rund 1.500 in den sieben Räumen der Dauerausstellung zu sehen sind.

In zwei Archivräumen und dem Raum für Wechselausstellungen findet man eine breite Palette der Rotkreuz-Geschichte: Dienstkleidungen, Verdienstmedaillen, Fotos und Schriftstücke, Taschen, Rettungsgeräte, Tragen, Nachlässe von Rotkreuz-Schwestern und Sanitätern. In einem Raum sind zwei Krankenzimmer inszeniert, in einem anderen Ausstellungsraum schaut der Besucher dem Suchdienst bei seiner Arbeit zu.

Ort	08344 Beierfeld, August-Bebel-Straße 73	
Telefon	03774 / 50 93 33	
Email	museum@drk-beierfeld.de	
Internet	www.drk-beierfeld.de	

Öffnungszeiten	Di. / Do.	09:00 - 17:00 Uhr
	Mi.	09:00 - 12:00 Uhr
	1. Sa. im Monat	13:00 - 17:30 Uhr

Eintrittspreise	Erwachsene	3,00 €
	Kinder bis 14 Jahre	2,00 €
	Kinder bis 4 Jahre frei	
	Familien (2 Erw. & 1 K.)	7,00 €
	Familien (2 Erw. & 2 K.)	8,00 €
	jedes weitere Kind	1,50 €
	Gruppen ab 10 Personen	2,50 € p.P.

Rotkreuz-Museum

Berlin



Nach verschiedenen Umzügen und Umstrukturierungen präsentiert sich das Museum heute, formal als eigener Verein, in den Räumen des Landesverbands Berliner Rotes Kreuz. Die Dauerausstellung ist in fünf chronologische Abschnitte gegliedert: Gründung des Roten Kreuzes, Erster Weltkrieg, Wende zum Wohlfahrtsverband, Zweiter Weltkrieg, Wiederaufbau des DRK bis heute.

Diese Epochen werden lebendig durch zeitgenössische Ausrüstungsgegenstände und Dienstbekleidungen, Funk- und Fernmeldeanlagen, chirurgische Instrumente, Orden und Ehrenzeichen aus zahlreichen Ländern, Bücher, Berichte und Urkunden, Postkarten und Briefmarken und eine Sammlung der „schönsten“ Rotkreuz-Modellautos.

Ort	12161 Berlin, Bachestraße 11	
Telefon	030 / 85 00 52 55	
Email	rotkreuzmuseum@drk-berlin.de	
Internet	www.rotkreuzmuseum-berlin.de	
Öffnungszeiten	Mittwochs	16:00 - 19:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
	Gruppenführungen sind nach Vereinbarungen möglich	
Eintrittspreise	Erwachsene	2,00 €
	Ermäßigt	1,00 €
	<i>(Behinderte, Erwerbslose, Renter, Schüler, Studenten)</i>	
	Gruppen bis 15 Personen	20,00 €
	JRK-Gruppen & Schulk.	frei

Rotkreuz-Museum

Birkenau



Das Rotkreuz Museum Birkenau ist eines, von 16 anerkannten, deutschen Rotkreuz Museen die in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen sind.

Nach langjährigem Sammeln von Rotkreuz und Rotem Halbmond Gegenständen wurde das Museum mit einem Raum eröffnet. Inzwischen ist es auf fünf Räume angewachsen.

Die Hauptsammelgebiete sind: Blutspende, Geräte der Ersten Hilfe und der Medizin, Historie, Internationalität, Fahrzeugmodelle, Orden und Nadeln, Werbemittel und alles was mit dem Roten Kreuz und dem Roten Halbmond zu tun hat.

Neben zu den anderen Museen bestehen Kontakte zu weiteren Sammlern im Inland, Belgien, Holland und Rumänien.

Ort	69488 Birkenau, Hauptstraße 54
Telefon	06201 / 34 11 2
Internet	www.drk-bergstrasse.de
Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

Rotkreuz-Museum

Essen



In liebevoller Kleinstarbeit wurden über 5000 Exponate zusammengetragen. Ein Großteil der Gegenstände ist mit der Geschichte der Stadt Essen verbunden. Da wird die Geschichte des Roten Kreuzes wieder lebendig.

Das 1990 gegründete Museum gibt auch einen Einblick in die interne Geschichte des Kreisverbandes Essen. Seit vielen Jahren werden Orden, Ehrenzeichen und Schriftstücke gesammelt. Das Archiv dokumentiert mit alten Urkunden, Protokollen, Zeitungsartikeln, Bildern und Fahnen auch ein Stück Stadtteilgeschichte der früher selbstständigen Kolonnen in den einzelnen Ortsteilen.

Uch Rettungsgeräte sind ausgestellt – bis hin zu Tragen, Sauerstoffgeräte und den ersten tragbaren Defibrillatoren. Sie dokumentieren eindrucksvoll die Entwicklung der technischen Möglichkeiten zur Rettung von Menschenleben in den letzten 100 Jahren.

Ort	45279 Essen, Minnesängerstraße 76
Telefon	0201 / 84 74 0
Email	museum@drk-essen.de
Internet	

Öffnungszeiten

Eintrittspreise kostenfrei

Rotkreuz Funk- und Fernmeldemuseum

Fellbach



Unser Funk- und Fernmeldemuseum befasst sich mit der Geschichte des Fernmeldedienstes beim Deutschen Roten Kreuz seit Einführung Mitte der 1950er Jahre. Schwerpunkt der Ausstellung ist eine umfassende Präsentation der eingesetzten Fernmeldegeräte, deren technische Entwicklung und des taktischen Einsatzes beim Roten Kreuz.

Ein Archiv mit technischen Unterlagen, Ausbildungsunterlagen und Vorschriften ergänzt unsere Museumsarbeit. Das Fellbacher Museum konzentriert sich auf den Fernmeldebereich beim Roten Kreuz und hat somit ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber den anderen Rotkreuz-Museen in Deutschland. Auch unser Museum trägt zur Verbreitung des Rotkreuzgedankens bei.

Ort	70736 Fellbach, Ringstraße 5-7
Telefon	07151 / 200 20
Email	info@funkmuseum-fellbach.drk.de
Internet	www.kv-rems-murr.drk.de

Öffnungszeiten

Eintrittspreise

Rotkreuz-Landesmuseum Baden-Württemberg

Geislingen



Im DRK-Gemeinschaftshaus in Geislingen an der Steige befindet sich seit 2013 das Rotkreuz-Landesmuseum Baden-Württemberg. Auf 350 m² Ausstellungsfläche werden ausgewählte Objekte aus der über 150-jährigen Geschichte des DRK zeitgemäß präsentiert.

Das Museum gliedert sich in zwei Bereiche. In einem „Zeit-oval“ erfährt der Besucher Einzelheiten über Geschichte, Aufgaben und Selbstverständnis des Roten Kreuzes in Bezug zum Weltgeschehen von den Anfängen bis heute. Der zweite Teil ist der Entwicklung des Roten Kreuzes in Baden-Württemberg gewidmet.

Ort	73312 Geislingen, Heidenheimer Str. 72	
Telefon	07161 / 67 39 0	
Email	info@rotkreuz-landesmuseum.de	
Internet	www.rotkreuz-landesmuseum.de	

Öffnungszeiten	Erster Samstag und zweiter Sonntag im Monat je 13:00 - 17:00 Uhr Dezember bis Februar geschlossen Weitere Termine und Führungen für Gruppen (ganzjährig) nach Vereinbarung	
----------------	--	--

Eintrittspreise	Erwachsene	2,00 €
	Jugendliche	1,00 €
	Kinder unter 10	frei
	Gruppen ab 10 P.	1,50 € p.P.

Rotkreuz-Museum

Hofheim / Unterfranken



Das Rotkreuz-Museum befindet sich seit 1999 im Kapellentor, heute auch Goßmansdorfer Tor genannt. Es ist ein zweigeschossiges Torhaus mit Fachwerk, das 1540 nach dem Bauernkrieg neu errichtet und 1730 unter Fürstbischof Greiffenklau renoviert wurde. Davon zeugt heute noch das Hoheitswappen des Fürstbischofs auf der Außenseite des Gebäudes.

Betritt man das Torgebäude und steigt die Treppe empor, so sieht man auf halber Höhe vornehmlich Exponate zur Erste-Hilfe-Ausbildung und Verbandsmaterial aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Im Obergeschoss, in der ehemaligen Torwächterwohnung, wird die historische Entwicklung des Roten Kreuzes von seinen Ursprüngen bis in die Gegenwart nachgezeichnet.

Ort	97461 Hofheim, Robert-Koch-Straß 5
Telefon	09523 / 323
Email	lydiarath@web.de
Internet	www.kvhassberge.brk.de
Öffnungszeiten	auf Anfrage
Eintrittspreise	

Rotkreuzgeschichtliche Sammlung Fläming-Spreewald

Luckenwalde



Ziel der Sammlung ist es, Geschichte und Tätigkeit des Roten Kreuzes von seinen Anfängen bis heute und in seiner weltumspannenden Aktivität zu dokumentieren. Dazu trägt sie Dokumente, Bücher, Ausrüstungsgegenstände, Auszeichnungen, Unterrichtsmaterial, kurz: alles, was einen Bezug zum Roten Kreuz hat, zusammen. Ein Sammelschwerpunkt liegt auf der Geschichte des Roten Kreuzes in Brandenburg und im ehemaligen Preußen.

Seit Mai 2007 verfügt das Rotkreuzmuseum über eigene Räumlichkeiten, die 2012 erweitert wurden. Auf rund 200 qm zeigt eine ständige Ausstellung die regionale und weltweite Geschichte und Gegenwart der Rotkreuz-Bewegung. Daneben unterhält das Museum eine öffentlich zugängliche Spezialbibliothek.

Ort	14943 Luckenwalde, Brahmuschstr. 3
Telefon	03371 / 40 699 16
Email	
Internet	

Öffnungszeiten	Montags, mittwochs &	
	freitags	09:00 - 12:00 Uhr
	Sonntags	14:00 - 17:00 Uhr

Individuelle Besuchstermine können jederzeit vereinbart werden.

Eintrittspreise

Münchner Sanitäts-Museum

München



Bereits am 10. März 1875 wurde die erste Sanitätskolonne Münchens gegründet. Die Geschichte der Sanitäter in München verfolgt das Sanitätsmuseum in der alten Feuerwache in Sendling. Das Museum zeigt in fünf Räumen Exponate zur Geschichte der Münchner Sanitäter seit der Zeit ihrer Gründung.

Mit einer alten Rädertrage, der sogenannten „Handmarie“, vielen historischen Uniformen, medizinischem Zubehör und einer reichhaltigen Foto- und Dokumentensammlung können Besucher viele Details zur Münchner Rotkreuz-Geschichte entdecken.

Ort	81379 München, Boschetsriederstraße 33
Telefon	089 / 74 21 69 55
Email	volker-schneider@brk-museum.de
Internet	

Öffnungszeiten

Eintrittspreise

Rotkreuz-Museum

Nürnberg



Am 14. Juli 1984 war es soweit: das Museum wurde eröffnet und stellte auf anfangs 120 qm Ausstellungsfläche das Rote Kreuz dar. 1991, als die Räume längst zu eng geworden waren, wurde das ehemalige Hausmeistergebäude des Kreisverbands umgebaut, und das Museum zog dorthin um.

Heute präsentiert sich das ehrenamtlich geführte Rotkreuzmuseum auf ca. 500 qm Ausstellungsfläche mit acht Ausstellungsräumen. Im Jahr 1994 konnte zusätzlich die Halle errichtet werden, in der historische Krankenwagen und Motorräder ausgestellt sind.

Gezeigt wird die Geschichte des Roten Kreuzes von der Gründung durch Henry Dunant im Jahr 1863 bis zu seiner heutigen weltweiten Aktivität. Die Ausstellungsstücke des Museums dokumentieren in einer vielfältigen Weise die Entwicklung der Rotkreuzarbeit und des Krankentransports.

Ort	90489 Nürnberg, Sulzbacher Straße 42	
Telefon	0911 / 53 01 141	
Email	guenter-herold@kvnuernberg-stadt.brk.de	
Internet	www.rotkreuz-museum-nuernberg.de	

Öffnungszeiten	von März bis Dezember an jedem 2. und 3. Samstag im Monat 10 – 14 Uhr Mittwochs von 14 – 18 Uhr Oder nach telefonischer Voranmeldung.	
----------------	--	--

Eintrittspreise	Erwachsene (ab 17)	2,00 €
	Kinder und Jugendliche	1,00 €
	Unter 10 Jahren	frei

Rotkreuz-Museum Ostbayern

Nabburg



Der Leitsatz des Rotkreuz-Museums Ostbayern hat sich bis heute nicht verändert und ist immer noch ausschlaggebend beim Aufbau neuer Ausstellungen. Das seit mehr als 15 Jahren existierende Museum, welches in dieser Zeit auch mehrere Umzüge hinter sich bringen musste, zeigt auf einer Fläche von 230 m² in 12 Räumen, eine eindrucksvolle Sammlung der unterschiedlichsten Gegenstände aus der Rotkreuzgeschichte.

Unter der Leitung von Gerhard Hofbauer kümmert sich der Förderverein um die Beschaffung neuer Ausstellungsstücke und den Erhalt der bereits gesammelten Gegenstände. Viele Stücke wurden so vor der Entsorgung und dem in Vergessenheit geraten bewahrt.

Ort	92507 Nabburg, Krankenhausstraße 25
Telefon	09402 / 44 05
Email	ghofbauer@t-online.de
Internet	

Öffnungszeiten	jeden 1. & 3. Sonntag im Monat jeden 2. & 4. Dienstag im Monat jeweils 14:00 - 17:00 Uhr Oder nach Vereinbarung
----------------	--

Eintrittspreise

Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e.V.

Schlangen



Das Museum versteht sich als Schausammlung, d.h. der allergrößte Teil der Museumsobjekte ist in der Dauerausstellung zu sehen. Der Sammelschwerpunkt liegt auf den nationalen Hilfsgesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds, eingeschlossen das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Dem Landesverband Westfalen-Lippe und seinen aktuellen und ehemaligen Gliederungen kommt naturgemäß ein herausgehobenes Interesse zu. Besondere Themenschwerpunkte sind das Jugendrotkreuz in aller Welt, das Blutspendewesen, die Ausbildungsvielfalt im Roten Kreuz, der Katastrophenschutz und die Beziehung zwischen Rotem Kreuz und militärischem Sanitätsdienst.

Ort	33189 Schlangen, Parkstraße 18
Telefon	0157 / 86 02 65 83
Email	info@museum-in-westfalen-lippe.drk.de
Internet	www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de
Öffnungszeiten	jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Rotkreuz-Museum vogelsang ip

Schleiden / Eifel



Das beiden Ausstellungshäuser des Museums liegen mitten im Nationalpark Eifel auf dem Gelände der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, nahe der belgischen Grenze.

1) *Das Abenteuer Menschlichkeit* im HUMANITARIUM

Sie begleiten Henry Dunant, den Gründer des Roten Kreuzes vom Schlachtfeld in Solferino zum humanitären Völkerrecht und bis zum Friedensnobelpreis. Folgen Sie der Entwicklung zur weltgrößten humanitären Freiwilligenbewegung und zu Hilfsmaßnahmen für notleidende Menschen in der ganzen Welt.

2) *Die Geschichte einer Idee* im HAUS NORDRHEIN

Erleben Sie eine Zeitreise durch die Geschichte der Hilfe von den ersten Rädertragen bis zur Hubschrauberrettung. Begleiten Sie Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes aus dem Rheinland bei humanitären Einsätzen im Krieg, bei Naturkatastrophen und bei Unfällen.

Ort	53937 Schleiden / Eifel, Vogelsang 41
Telefon	02444/9149136
Email	akademie@drk-eu.de
Internet	www.rkmvip.de

Öffnungszeiten vom 1. Mai bis zum 31. Oktober
an Wochenenden und Feiertagen
von 10 bis 17 Uhr
Gruppenführungen ganzjährig
nach Voranmeldung

Eintrittspreise	Erwachsene	3,00 €
	Jugendliche	2,00 €
	Kinder	frei
	Familien	6,00 €
	Gruppen ab 5 P.	2,00 € p.P.

Rotkreuz-Museen in Deutschland



Herausgeber:
**Arbeitsgemeinschaft der
deutschen Rotkreuzmuseen**
Neue Parkstraße 18
14943 Luckenwalde



Redaktion und Layout:
Rolf Zimmermann & Simon Jägersküpper
Rotkreuz-Akademie vogelsang ip